

Liberty

*„Liberty“ - Vaccinium corymbosum (Northern Highbush, USA 2004), Pedigree: „Brigitta“ x „Elliott“
Application & Right granted File No. 20050225*



1. Wuchs: Geschätzt 1,50 m. Kräftig und aufrecht, mit vielen Grundtrieben und mäßig starker Verzweigung.

2. Reifezeit: Sehr spät, ca. 20. August. Der späten Reifezeit entsprechend ist die Abreife langsam, vor allem auf kühleren, weniger sonnigen Standorten.

3. Ertrag: Hoch.

4. Fruchtqualität

>> **Aussehen:** Die Beere ist mittelgroß, von schöner hellblauer Farbe. Sehr fest. Sehr kleine und trockene Stängelnarbe. Gleichmäßige runde Form. Die Früchte sind gut exponiert und reifen an langen, lockeren Fruchtständen.

>> **Geschmack:** Leichte Überlegenheit zu „Elliott“ durch mehr Süße. Fest und knackig.

>> **Lagerfähigkeit:** In Versuchen in Michigan und Oregon war „Liberty“ der Vergleichssorte „Elliott“ überlegen in Festigkeit und Haltbarkeit.

>> **Krankheitstoleranz:** Über Krankheitsanfälligkeiten ist noch nichts bekannt. Die Eltern „Brigitta“ und „Elliott“

stehen jedoch vor allem für eine sehr gute *Anthraknose*-Toleranz.

>> **Sonstiges:** Im Vergleich mit Standardsorten steht „Liberty“ gemeinsam mit „Elliott“ und „Rubel“ an der Spitze in Bezug auf antioxidantische Kapazität (hoher *Anthocyan*-Gehalt). „Liberty“ ist mäßig selbstfruchtbar. Die höchsten Saatzahlen und größten Einzelfruchtgewichte bringt „Liberty“ nach Fremdbestäubung durch andere Spätsorten, z. B. „Aurora“, „Elliott“, „Legacy“, „Nelson“ und „Ozarkblue“, wobei „Legacy“ den höchsten Effekt auf Saatzahl und Fruchtgewicht erzielt. Diese Ergebnisse wurden unter kontrollierten Versuchsbedingungen ermittelt und sind in der Feldpraxis noch nicht nachgewiesen.



5. Ernte: Wie für alle wertvollen Spätsorten ist die schonende Handpflücke für den Frischmarkt empfehlenswert.

6. Verwendung: „Liberty“ verspricht eine hohe Fruchtqualität in der extrem späten Reifezeit und könnte eine Alternative zu „Elliott“ darstellen, da sie vor allem im Geschmack überlegen ist. Wegen der hohen wirtschaftlichen Bedeutung wird „Liberty“ ausschließlich für den Frischmarkt angebaut, die bevorzugten Standorte sind natürliche Spätlagen (Osteuropa, mitteleuropäische Hochlagen).

7. Klima: Regelmäßig hohe Erträge in Michigan deuten darauf hin, dass Knospen und Holz von „Liberty“ tolerant gegenüber schwankenden Spätherbst- und Frühjahrs-temperaturen sind. Die Winterfrosthärte von „Liberty“ ist sehr gut, regelmäßige Temperaturen von unter -20 °C wurden problemlos toleriert. Ein hoher Erbanteil der für mildes Klima prädestinierten Sorte „Brigitta“ spricht für eine gute Anpassungsfähigkeit bei fehlenden Kältestunden.

8. Sonstiges: Die Sortenbeschreibung für „Liberty“ basiert auf Ergebnissen der amerikanischen Sortenprüfung. Als Kontrollsorte für „Liberty“ diente die ähnlich späte Standardsorte „Elliott“. In Europa befinden sich zurzeit noch keine mehrjährigen und großflächigen Produktionsflächen der MSU-Sorten. Die Sortenprüfung für Europa wird in der Prüfstation des Bundesortenamtes in Marquardt durchgeführt. „Liberty“ wird ebenso wie „Draper“ und „Aurora“ exklusiv in Deutschland und co-exklusiv innerhalb der EU von Wilhelm Dierking Beerenobst vermehrt und vertrieben. Die Michigan State University hat mit ihrem Programm von jeher Maßstäbe in der weltweiten Blaubeer-Industrie gesetzt, so sind z. B. ihre Sorten „Bluecrop“ und „Duke“ seit Jahrzehnten weltweit etabliert. Wichtig für die Hauptanbaugelände in Europa (D, PL, NL) ist die geographische Herkunft von neuen Sorten, hier zeigt Michigan weitgehende agroökologische Übereinstimmung mit unseren Standorten.

INFO

Ø Saatzahl ca. 6 - 20

Ø Fruchtgröße ca. 15,5 mm

Ø Beerengewicht ca. 1,5 g